

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/127/2026/I-ATD
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Anhaltisches Theater Dessau

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	02.06.2026	ungeändert beschlossen	
Betriebsausschuss Anhaltisches Theater	18.06.2026	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0	
Stadtrat	01.07.2026	Ja 43 Nein 00 Enthaltung 00 Befangen 0 ungeändert beschlossen	

Titel:

Änderung des Wirtschaftsplanes 2026 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Beschluss:

Die Änderung des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2026 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau wird beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	Eigenbetriebsgesetz LSA Betriebssatzung Eigenbetrieb ATD
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/304/2025/I-ATD
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[]	
Kultur, Freizeit und Sport	[]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[]	
Handel und Versorgung	[]	
Landschaft und Umwelt	[]	
Soziales Miteinander	[]	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	[X]
------------------------------------	-----

Relevanz für die BUGA

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist BUGA-relevant	[]	
Abstimmung mit Dezernat 1 erfolgt	[]	

Vorlage ist nicht BUGA relevant	☒
---------------------------------	-------------------------------------

Fördermittel

Bedeutung		Bemerkung
Prüfung ist erfolgt	☐	

Prüfung ist nicht erfolgt	☒
---------------------------	-------------------------------------

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Johannes Weigand
Generalintendant

Lutz Wengler
Verwaltungsdirektor

Anlage 1:

Mit Beschluss vom 10. Dezember 2025 hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau den Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau beschlossen. Mit Schreiben vom 19. Januar 2026 teilte das Landesverwaltungsamt mit, dass der Wirtschaftsplan vollzogen werden kann.

Dem Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau werden aus dem Sondervermögen Infrastruktur des Landes Sachsen-Anhalt insgesamt 12,2 Mio. EUR zum Abbau des erheblichen Sanierungsstaus - insbesondere am Großen Haus am Friedensplatz - in den kommenden Jahren zur Verfügung gestellt. Mit diesen Mitteln soll zunächst die marode Fassade des Hauptgebäudes denkmalgerecht saniert werden. Parallel dazu sollen die Dachflächen des Theaters saniert werden. In 2026 erfolgt zunächst die restauratorische Voruntersuchung der Fassaden sowie die Vergabe der Planungsleistungen für Fassaden und Dächer. Aufgrund der Förderung zu 100% ergeben sich keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Da die vorgesehenen Maßnahmen Verpflichtungen auslösen, die in die Folgejahre hineinwirken, ist im Vermögensplan eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung vorzusehen. Gemäß § 16 Abs. 2 EigBG LSA ist der Wirtschaftsplan unverzüglich zu ändern, wenn sich im Laufe des Wirtschaftsjahres zeigt, dass im Vermögensplan weitere Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen werden sollen. Die geplante Verteilung der nach aktuellem Stand für die oben genannten Maßnahmen notwendigen Mittel bis 2029 ist dem als Anlage 2 beigefügten geänderten Wirtschaftsplan unter Punkt 5, Finanzplan zu entnehmen. Für das Jahr 2026 wurde eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung in den Wirtschaftsplan aufgenommen.

Die Änderungen sind nicht ergebnisrelevant.

Anlage 2: Geänderter Wirtschaftsplan 2026 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

beschlossen im Stadtrat am

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender